

+++ Pressemitteilung vom 05. Juni 2009 +++

## **Europawahl-Prognose**

### **Bürgerliches Lager deutlicher Gewinner der Europawahl**

**Köln, 05. Juni 2009.** Die CDU/CSU und die FDP erhalten bei der Europawahl am kommenden Sonntag gemeinsam 49 Prozent der Stimmen. Im Vergleich zur letzten Europawahl 2004 legen sie damit über sechs Prozentpunkte zu. SPD und die Grünen können ebenfalls leichte Zugewinne erzielen und erhalten der Prognose zufolge 35 Prozent der Stimmen. Dies zeigen die Ergebnisse einer repräsentativen Online-Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov.

Die CDU/CSU um die Spitzenkandidaten Hans-Gert Pöttering (CDU) und Markus Ferber (CSU) erhält demnach 38 Prozent der Stimmen, die CSU wird komfortabel in das Europäische Parlament einziehen. Die FDP, die mit Spitzenkandidatin Dr. Silvana Koch-Mehrin in den Wahlkampf zog, liegt bei elf Prozent.

Für die SPD um Spitzenkandidat Martin Schulz endet der Wahlabend mit einem Ergebnis von 25 Prozent der Stimmen, Bündnis 90/Die Grünen erhält mit den Kandidaten Reinhard Bütikofer und Rebecca Harms zehn Prozent. Die Linke um Spitzenkandidat Dr. Lothar Bisky zieht mit neun Prozent ebenfalls in das Europäische Parlament ein. Die übrigen Parteien können sieben Prozent der Wählerstimmen auf sich vereinen.

Thorsten Faas, Politikwissenschaftler an der Universität Mannheim, kommentiert: "Die Europawahl ist neben der Bundestagswahl die einzige deutschlandweite Wahl. Daher ist sie ein wichtiger Gradmesser, gerade im Superwahljahr 2009 - allerdings auch nicht mehr. Dennoch werden die Parteien den Ausgang der Wahl sehr genau beobachten und analysieren."



+++ +++ +++

Studienleitung:

Holger Geißler / +49 (0) 221 42061-344 / [holger.geissler@yougov.de](mailto:holger.geissler@yougov.de)

+++ +++ +++

### **Über YouGov:**

Die weltweit agierende YouGov Group veröffentlicht seit Jahren Wahlprognosen im angelsächsischen Raum basierend auf der repräsentativen Befragung von Online-Stichproben. Kürzliche Erfolge waren z.B. die genaue Vorhersage des Wahlausgangs der US-Präsidentschaftswahl sowie der Landtagswahl in Hessen. In Deutschland wird YouGov durch das Marktforschungs- und Beratungsinstitut YouGovPsychonomics vertreten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.yougov.com](http://www.yougov.com).

### **Presskontakt:**

YouGovPsychonomics AG

Simon Wolf

Tel.: +49 0221 / 42061 - 596

E-Mail: [simon.wolf@psychonomics.de](mailto:simon.wolf@psychonomics.de)